

[fol. 128r]

Weilen er aber nur bis Michaeli⁵¹ alda gedienet
vnnnd volgents nacher Minnechen geschickht worden,
bringt sein Gebührnuß hier

20 fl. 1 ß 22 d. 1 hl.

Dem Hannß Weidner, Preukhnecht, thuet⁵² sein Jars
Besoldung ~~bezalt thuet~~ **mit 27 fl. vnd so**
sein Geburniß⁵³ vnd biß auf den 15. Majo ~~27 fl.~~
37 fl. 1 ß 5 d.⁵⁴

Jacob Zadler von Viechtach, Preukhnecht,
diennt mit 27 fl. jehrlicher Besoldung
vom 1. Januarj A^o. [1]612 biß auf
den 15. Maio A^o. [1]613, da er seines
Dienstes erlassen worden, thuet

37 fl. 1 ß 5 d.

Matheus Zäunckhl, Preukhnecht, diennt
ebennmessig vom ersten Januarj A^o. [1]612
biß auf den 15. Maio dis [1]613. Jars,
da er seines Dienstes auch erlassen worden,
thuet

37 fl. 1 ß 5 d.

[fol. 128v]

Hannß Hagenperger alhier, Inhelffer,
diennt vom ersten Januarj A^o. [1]612
biß den 6. Octobris, 40 Wochen,
mit wochentlich ainen Gulden Costgelt,
thuet

40 fl.

Mehr dreyen Inhelffern, als Michael Weissen-
horn von Niderrieden, Manng Yhel von
Ramsen vnnnd Georg Ruepp von
Wolfferzhausen, so den 11. Junj A^o. [1]612
miteinander aufgenommen worden vnnnd
biß den 12. Octobris 18 Wochen gedient
vnnnd zugeholffen, jedem wochentlich 1 fl.
Cosstgelt bezalt, thuet

⁵¹ 29. September.

⁵² Nachträglich mit dunklerer Tinte über der Zeile eingefügt.

⁵³ „sein Geburniß“ ist am linken Rand eingefügt.

⁵⁴ Die Textpassage „mit ... 5d.“ ist mit dunklerer Tinte geschrieben, ebenso die Streichung der beiden Worte davor („bezalt thuet“).